Württembergischer Kurzhaarklub e.V. Stuttgart

Jagdgebrauchshundverein und Zuchtklub Deutsch-Kurzhaar in Baden-Württemberg

Info 2 / 2009

Neu gewählte Vorstandschaft:

v.li.n.re.: Greogor Welzenbach (stv. Prüfungsleiter), Michael Hammerer (Zuchtwart), Dr. Armin Köhler (Schriftführer), Hans-Dieter Krause (1. Vorsitzender), Anneliese Roduch (Schatzmeister), Alois Ungersböck (stv. Zuchtwart), Annette Miller (Prüfungsleiter), Michael Seifert (stv. Vorsitzender)

Jahreshauptversammlung 2009 in Walheim a.N.

Dieses Jahr wurde der Termin für die Jahreshauptversammlung auf den Vorabend des Derby gelegt, welches wieder einmal in Schwieberdingen durchgeführt wurde, um dem ersten Vorsitzenden eine Hin- und Rückfahrt von über 400 km innerhalb 8 Stunden zu ersparen. Wahlen der Vorstandschaft und des Ältestenrat waren angesagt. Dieser gemeinsame Termin passiert nur alle 12 Jahre, weil die Wahlperioden unterschiedlich sind. Für die Vorstandschaft sind es 3 Jahre und für den Ältestenrat 4 Jahre. Der erste Vorsitzende eröffnete die Versammlung mit dem Spruch „die Augen rot, die Leber hart, das ist der Jäger Eberhard“ und wies darauf hin, dass früher viel mehr Jäger am Fuchsbandwurm und nicht an einer vermeintlichen Alkohol-Leber gestorben sind. Deshalb sei äußerste Vorsicht bei der Hundeausbildung mit Füchsen geboten. Es besteht heute die Möglichkeit die Übungsfüchse soweit runter zu kühlen, dass der Fuchsbandwurm abgetötet wird und unbedenklich mit dem Fuchs umgegangen werden kann. Rechtzeitig war zur Versammlung eingeladen und wie in all den 24 Jahren zuvor sind keine Anträge an die Hauptversammlung eingegangen. Bei der Totenehrung mussten keine Abgänge beklagt werden. Trotzdem wurde in dankbarer Erinnerung, stellvertretend für viele, an Männer wie Dr. Erich Frisch, der Vater unserer Satzung, Schorsch Häberlin, der langjährige Zuchtwart und Züchter vom Speltachgrund, und der langjährige Schatzmeister aus Erligheim, Werner Meier gedacht, die alle sehr viel für unseren Verein getan und viel Herzblut investiert haben. Jetzt schon seit Jahren konstant um die 225 Mitglieder dümpeln wir im Mittelfeld des DK-Verbandes. Dieser hat übrigens seine Beitragspflicht um 2,50 Euro pro Mitglied ab 2009 erhöht und belastet damit weiter unser geringes Vereinsvermögen. Die Hauptursache liegt in der Abgabenerhöhung an den VDH, in dem wir über den DK-Verband vertreten werden. Die 10.000 Euro Gerichtskosten für den verlorenen Prozess wegen der Ablehnung des Beitritts des Vereins Weser – Ems in den DK-Verband, haben auch nicht unbedingt dazu beigetragen, die Finanzen des Verbandes auf gesunden Füssen zu halten. In seinem Bericht zur Finanzlage unseres Vereins, hat unser Schatzmeister Frau Roduch darauf hingewiesen, dass auf die angekündigte Beitragserhöhung weiterhin verzichtet werden kann. Nicht zuletzt auch deshalb, weil immer wieder erbrachte Spenden unsere Ausgaben im Rahmen halten. Auf diesem Weg nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an die Spender. Dieses Jahr wird die eigentlich in Ungarn geplante IKP im hohen Norden von

Deutschland, in Schleswig Holstein rund um Viöl durchgeführt. Von unserem Verein werden vier Hunde sich dieser großen Prüfung stellen, denen wir heute schon ein sehr gutes Abschneiden wünschen. Als Richter werden von uns Gregor Welzenbach, Stuttgart und Frau Andrea Pfund, Dankholtsweiler Sägmühle, die Züchterin von der Fanzensruh, gestellt. Die IKP läuft unter erschwerten Bedingungen, weil in Schleswig – Holstein die Entenarbeit so wie sie in den letzten Jahren praktiziert werden durfte, nicht abgehalten werden darf. Daraus resultiert, dass die teilweise doch noch sehr jungen Hunde das viel schwierigere Fach „Stöbern ohne Ente“ zeigen müssen. Der erste Vorsitzende brachte sein Bedauern zum Ausdruck, dass der VDH Präsident Habig sich im VDH nicht mehr zur Wahl gestellt hat. Ist doch in seiner sehr kurzen Amtszeit einiges zwischen .den Verbänden JGHV und VDH zukunftsweisend geregelt worden und die Weichen für eine gedeihliche Zusammenarbeit gestellt. Dass wir uns dieses Jahr wieder auf der Messe Jagen und Fischen in Ulm, die alle 2 Jahre stattfindet, gut präsentiert haben, brachte uns wieder einige neue Mitglieder. Es wurde auch daran erinnert, dass nach wie vor die Anwendung von Elektroreizgeräten nicht erlaubt ist und wenn einer erwischt werden sollte, kann er mit keinerlei Unterstützung rechnen. Dieses Jahr konnte der JGHV auf sein hundertzehnjähriges Bestehen zurück blicken. Aus diesem Anlass hat auch der Ehrenpräsident vom JGHV, Heinrich Uhde, sein sehr zu empfehlendes Buch überarbeitet und neu herausgebracht. Mit einer kleinen Gedenkfeier zum 110 jährigen Bestehen wurde dieser Tag gewürdigt. Beschämend war nur, dass ein großer Teil der Anwesenden zur JGHV-Hauptversammlung an der Feier nicht teilgenommen hat und sofort, nach der dieses Jahr doch sehr kurzen HV, gegangen ist. Gezeigter Schulterschluss wäre auch in einem solchen Fall sehr angebracht. Dieses Jahr konnte der erste Vorsitzende wieder sehr treue Mitglieder ehren. Mit der echt silbernen Treuenadel wurden Peter Conzett aus der Schweiz und Theo Schaufelberger aus Ötisheim-Schöneberg für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 40 Jahre Treue, Karl Rösch aus Meimsheim, mit der echt goldenen Nadel. Und das Mitglied Friedrich Schrade aus Mötzingen ein Teckel-Mann, ist mit sage und schreibe 50 Jahren unser treuestes Mitglied. Ihm wurde ein wunderbares Buch zum Thema Jagd übergeben. Allen Jubilaren nochmals ein herzliches Dankeschön für ihre Treue zu unserem Verein. Unser Prüfungsleiter Annette Miller konnte in ihrem Bericht auf ein erfolgreiches Prüfungsjahr zurück blicken. Nicht so unser Zuchtwart Michael Hammerer. Mit nur einem Wurf mit 5 Welpen bei unserem Mitglied Werner Bierer in Allmendingen liegen wir fast am Ende des Zuchtaufkommens bei Deutsch Kurzhaar. Er beklagte auch zu- recht, dass unsere Mitglieder lieber 100derte von Kilometern in andere Zuchtgebiete fahren um sich Welpen zu holen, und die Züchter im eigenen Zuchtgebiet nicht berücksichtigen, so auch beim Wurf von Herrn Bierer,. Dieses unerklärliche Verhalten beobachtet er schon über 25 Jahre. Erfreulicherweise konnte der erste Vorsitzende seinem Prüfungsleiter Annette Miller zum Bestehen der Prüfung zum Spezialzuchtrichter gratulieren. Dem Bericht unseres Schatzmeisters Anneliese Roduch folgte die sofortige Bestätigung der Kassenprüfer Herbert Lange und Alfred Baumhauer, dass hier eine ausgezeichnete Arbeit verrichtet wurde. Bevor es dann zu den Neuwahlen ging wurde der stellvertretende Zuchtwart Bernd Bothner aus Erligheim für 4 Wahlperioden mit Dank verabschiedet. Leider wurde er in dieser Zeit wenig gefordert, wegen mangelnder Aktivität unserer Züchter.

Ganz anders dagegen, unser seitheriger 2te Vorsitzende Walter Abele aus Mutlangen, der sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stellte. Musste er doch über mehrere Jahre hinweg wegen beruflicher Abwesenheit des 1ten Vorsitzenden die Geschicke des Vereins leiten. Und wie er es gemacht hat. - Während ich diesen Bericht verfasse, legt meine Frau gerade eine Disk mit Jagdsignalen auf und wer kann es mir verdenken, dass ich ein wenig melancholisch werde und dieser schönen und ersprießlichen Zeit mit Walter nachtraure. War er doch eine feste Größe in unserem Verein, der durch sein kompetentes Fachwissen und seine ruhige vermittelnde Art als der ruhende Pol in unserem Verein betrachtet werden darf. Zum Glück bleibt er uns als Ältestenrat erhalten.
Bei den anstehenden Wahlen wurden als Nachfolger Alois Ungersböck, Leonberg, für den Stellvertretenden Zuchtwart und Michael Seifert als 2ter Vorsitzender gewählt. Alle anderen Positionen wurden jeweils mit einer Stimmenthaltung wieder in ihren Ämtern bestätigt. Der Ältestenrat wurde gewählt mit Walter Abele, Mutlangen, Ägidius Baumgärtner, Massenbachhausen, Alfred Baumhauer, Stuttgart. Nach einer angeregten Diskussion im Punkt Verschiedenes konnte der erste Vorsitzende die Versammlung um 22.30 Uhr schließen.
Hans-Dieter Krause

HEINZ DANNER †

So behalten wir unseren Heinz in Erinnerung. Das Bild wurde 2004 in Knittlingen geschossen anlässlich der Ehrung für Heinz Danner mit der echt goldenen Vereinsplakette für 50 jährige Mitgliedschaft im Württembergischen Kurzhaarklub und davon 22 Jahre aktive Mitarbeit in der Vorstandschaft. Es war ihm nicht vergönnt am 7 Mai 2009 seinen 80sten Geburtstag zu feiern. Der Blumenstrauß war schon bestellt und der Besuchstermin fest im Kalender fixiert, als uns die Botschaft vom Heimgang unseres Heinz Danner ereilte. Heinz Danner gehörte zu den Altvorderen und Aktivposten in unserem Verein, die im gleichen Atemzug wie ein Schorsch Häberlin und Dr. Erich Frisch um nur einige zu nennen, genannt wird. Als Prüfungsleiter hat er 22 Jahre lang

die Derby, Solms und VGPen im Württembergischen Kurzhaarklub organisiert und durchgeführt. Sein Organisationstalent, verbunden mit Sachverstand, und noch vielmehr seine ruhige verbindende und ausgleichende Art, machten es ihm leicht, auch kritische Prüfungssituationen zu meistern. Er war in der Lage, bei der Preisverteilung durch entsprechende Wortwahl dem Führer das Gefühl zu vermitteln, er hätte einen ersten Preis erhalten, obwohl es nur zu einem dritten Preis gereicht hat. Diese Gabe verkümmert heute in unserer schnelllebigen Zeit, bis zum fast nicht mehr vorhanden sein. Als sein direkter Nachfolger im Amt des Prüfungsleiters, erinnere ich mich noch heute ganz genau, es sind über 27 Jahre her, als Heinz eines abends in Gebersheim vor unserer Türe stand, mit den Worten, „ich habe ein Anliegen und möchte dies gerne besprechen". 22 Jahre Prüfungsleiter sind genug und er möchte mich gerne als seinen Nachfolger vor schlagen. Das aufkommende Gefühl, geehrt und geschockt zugleich, mit voller Hose, was zwangsläufig eine Ablehnung nach sich zog, wurde im Laufe des Abends systematisch von ihm mit der ihm ureigenen Art in eine Zusage umgewandelt. Seine Zusage mir bei zu stehen, und mich zu unterstützen, hat er immer eingehalten. Heute bedanken wir uns bei unserem Heinz für all das, was er in seinem erfüllten Leben für den Württembergischen Kurzhaarklub geleistet hat.
Wir werden dich nicht vergessen.
HDK

50 Jahre Mitglied im WKK

*Gratulation an **Friedrich Schrade** aus Mötzingen. Er ist unser Mitglied mit einer Vereinszugehörigkeit von 50 Jahren. Wenn man bedenkt, das Friedrich Schrade in seinem Herzen ein eingefleischter Teckelmann ist und trotzdem 50 Jahre als Mitglied mit der höchsten Vereinszugehörigkeit im Württembergischen Kurzhaarklub ist, dann muss da eigentlich viel mehr dahinter stecken als nur die Liebe zum Tier. Wir bedanken uns bei Friedrich Schrade für seine unsagbare Treue. Als äußeres Zeichen unserer Dankbarkeit konnten wir ihm das Buch" Die Jagd und ihre Wandlungen" v.R.Corneli überreichen.*

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich

Yeuheniy Khytryy, Denkendorf
Tanja Brill, Donaueschingen
Edgar Dengler, Rot a.d. Rot
Liane Könen, Neuhausen

Derby 2009 in Schwieberdingen

Es gibt Veranstaltungen, die kann man einfach nur als rundherum gelungen bezeichnen. Das diesjährige Derby des WKK am 25.04.2009 kann zweifelsohne dazu gezählt werden. Bei bestem Wetter trafen sich alle Beteiligten, darunter 11 Gespanne, wie schon in den letzten Jahren an der Feldscheuer der Familie Zaiser. Wie immer wartete auf die die Telnehmer der Prüfung, vom WKK organisiert, ein sehr reichhaltiges Frühstück, das keine Wünsche offen ließ. Bestens gestärkt gingen die 3 Richtergruppen danach ins Revier.
Auch hier fanden wir beste Vorrausetzungen vor. Die schönen Tage der letzten Wochen taten offenbar ihre Wirkung und der Bewuchs auf den Feldern zeigte sich für die Jahreszeit erfreulich weit. Ein stetiges, munteres Lüftchen ließ die Temperaturen trotz strahlenden Sonnenscheins auch am Mittag schön angenehm bleiben.
Es war also alles für eine erfolgreiche Prüfung angerichtet. Die Hunde wussten die hervorragenden Bedingungen allesamt zu nutzen und zeigten mitunter sehr beeindruckende Anlagen. Dadurch und durch beste Revierbedingungen ermöglicht, konnten die Hunde erfreulich zügig durchgeprüft werden. Jeder, der schon einmal z. B. einen Richteranwärterbericht schreiben durfte, weiß, dass es über unproblematische Prüfungen eigentlich am wenigsten zu berichten gibt. Alle Beteiligten - Hunde, Richter, Führer, Revierführer und Zuschauer - kamen miteinander sehr gut aus und so kann man nur sagen: Alles paletti.
Bereits um 13:00 Uhr kehrte die letzte der drei Richtergruppen zur Feldscheuer der Familie Zaiser zurück, wo die Teilnehmer an der Prüfung mit Leckereien vom Grill verwöhnt wurden – alle hatten sich ein kühles Getränk redlich verdient.
Man hätte so noch eine Weile sitzen und es sich gut gehen lassen können, aber es stand ja noch die Stichsuche zur Ermittlung des Suchensiegers an. Also ging es noch ein letztes Mal an diesem Tage ins Revier. Drei Gespanne nahmen an der Stichsuche teil:

Einstein von der Broklands-Au mit Tanja Brill , Evita vom Schwabachtal mit Stefan Kälberer und Cora vom Mehner Wald mit Andrea Pfund.
Letztendlich zeigte die Hündin unseres verdienten Mitgliedes Andrea Pfund die reifsten Anlagen und konnte die Stichsuche für sich entscheiden.
Nach der anschließenden Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse und Überreichung des Sperlingshundes an Andrea Pfund konnte man dann zum gemütlichen Teil übergehen. Dieser stand wie so oft unter unserem inoffiziellen Wahl-

spruch "Wir trinken rot!". Man ließ sich nicht lumpen und ruckzuck standen einige Flaschen unseres Vereinsgetränks auf den Tischen. Ein wunderschöner und sehr erfolgreicher Prüfungstag neigte sich in ausgesprochen familiärer Atmosphäre zu ende.
Zwei Anmerkungen seien dem Verfasser noch gestattet:
1.) Für eine erfolgreiche und reibungslose Hundeprüfung benötigt man natürlich auch Glück - das Wetter und andere äußere Umstände lassen sich nicht planen, aber man benötigt eben nicht NUR Glück, sondern auch Augenmaß bei der Vorbereitung und der Durchführung. Da zeigt sich dann halt, ob die Prüfungsleitung ein Herz für die Sache hat und weiß, wie die Führer, Hunde, Richter, Revierinhaber, Landwirte etc. ticken und die von ihr ausgewählten Richter(obleute) über die nötigen Sachkenntnis und das richtige Gespür für die Situation verfügen, ob diese sich in den Dienst der Sache stellen oder ihnen ihre eigene Eitelkeit wichtiger ist. In diesen alle gerade genannten Punkten hat es einfach wunderbar gepasst. Die Wahl der Feldscheuer als "Suchenlokal" war sehr gut und nach Ansicht des Verfassers ein unschätzbarer Glücksgriff für die Stimmung vor, während und nach der Prüfung. Dafür kann man Annette Miller und natürlich der Familie Zaiser nur ganz herzlich danken.
2.) Nach Kontakt vielen zu Hunden anderer jagdlich geführter Rassen in seiner Eigenschaft als Hundefuzzi der JVS, kann der Verfasser nach diesem Derby erneut nur eines sagen:
Unsere Deutsch Kurzhaar sind einfach klasse. Mehr Worte braucht es nicht.
Dirk Deininger

Ergebnisse:
Gruppe 1
Richter: Gregor Welzenbach, Walter Abele, Hermann Kircher

Dana vom Schloss Stutensee
F: Steffen Kleindienst, Weil im Schönbuch 1.Preis

Donna v. d. Lutherischen Bergen
F: Wolfram Schwandt, Bernstadt
1.Preis

Cora vom Mehner Wald
F: Andrea Pfund, Jagstzell
1A.Preis

Gruppe 2
Richter: Franz Mayrhörmann, Michael Seifert, Manfred Gärttling

Imelda vom Pittental
F: Alois Ungersböck, A- Warth
1.Preis

Indra vom Kronsberg
F: Dr. Uwe Sräga, Senden-Wullenstetten 1. Preis *

Andor vom Saubachtal
F: Nicolas Gregg, Albstadt
2.Preis

Evita vom Schwabachtal
F: Stefan Kälberer, Gruibingen
1.Preis

Gruppe 3
Richter: Hans-Dieter Krause, Ägidius Baumgärtner, Dirk Deininger

Drago vom Jadebusen
F: Bernhard Riffel, Ostfildern
1.Preis

King II vom Westermoor
F: Roger Aeberhard, F-Anrosey
1.Preis

Cäsar Waaleda
F: Gudrun Braun, Neresheim-Dehlingen 1.Preis

Einstein von der Broklands-Au
F: Tanja Brill, Donaueschingen
1.Preis

1. Vorsitzender: Hans-Dieter Krause . 87737 Boos . Reichau 21 . Tel 08333 4001
Stellv. Vorsitzender: Michael Seifert . Wildparkstr. 81 70197 Stuttgart . Tel. 0711 692147
Schatzmeister: Anneliese Roduch . Leinweiler Str. 22 . 73579 Schechingen . Tel. 07175 6326
Zuchtwart: Michael Hammerer . Reichau 96 . 87737 Boos . Tel 08333 93223
Prüfungsleiter: Annette Miller . 71229 Leonberg . Aug.-Lämmle-Weg 10 . Tel 0172-9517194
Schriftführer: Dr. Armin Köhler . 73732 Esslingen . Stettenerstraße 27 . Tel 0711 378484
Bankverbindung: Stuttgarter Volksbank Konto-Nr.. 505 113 007 (BLZ 600 901 00)

Internet: **www.deutsch-kurzhaar.de** **www.dk-wkk.de**